



Herzlich willkommen am Friedrich-Ebert-Gymnasium



**Wir streben nach Bildung. Wir übernehmen Verantwortung.
Wir stehen für Demokratie, Chancengerechtigkeit und Vielfalt.**

Diese drei Sätze sind unserem **Leitbild** vorangestellt. Sie bringen auf den Punkt, was das **Friedrich-Ebert-Gymnasium** ausmacht.

Als ein allgemeinbildendes Gymnasium bereiten wir auf den höchsten Schulabschluss, das Abitur, vor. In acht Jahren erwerben unsere Schülerinnen und Schüler eine **vertiefte gymnasiale Bildung**. Ab Klasse 6 wird verbindlich eine zweite Fremdsprache (Französisch, Latein oder Spanisch) gelehrt. Ab Klasse 8 kann als dritte Fremdsprache noch Russisch dazu gewählt werden. In den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden zentrale Kompetenzen erworben. Uns sind alle weiteren Fächer gleich wichtig. Ob Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik, Informatik, MINT), Gesellschaftswissenschaften (Geographie, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft (PGW)), Künste (Bildende Kunst, Musik, Theater), Religion oder Philosophie und Sport, alle Fächer tragen zur umfassenden Bildung bei. Bei uns findet nachhaltiges Lernen statt: Für uns steht die Anwendung von Wissen und die Ausbildung von Kompetenzen im Vordergrund.

Unsere **drei Zweige** ermöglichen Vertiefungen im gymnasialen Bildungsgang:

Im **Global Goals-Zweig** lernen die Schülerinnen und Schüler in produktiver Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Im **Musik-Zweig** erlernen alle Schülerinnen und Schüler ein Orchesterinstrument, erleben wie das gemeinsame Musizieren die Gemeinschaft stärkt und bereichern unser Schulleben durch fantastische Konzerte in unserer Friedrich-Ebert-Halle.

Im **MINT-Zweig** regen wir junge Menschen an, sich mit den Naturwissenschaften experimentell und forschend zu beschäftigen.

Als Lehrkräfte tragen wir für Ihr Kind in der Schule die **Verantwortung**. Diese Verantwortung übernehmen wir gerne! Uns ist es darüber hinaus wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler – natürlich altersangemessen – ihrerseits Verantwortung übernehmen: sei es für den eigenen Lernweg, den gelingenden Klassenrat, die Erweiterung des AG-Angebotes, oder sei es durch Engagement in Klassenämtern wie als Klassensprecherin und Klassensprecher oder Umweltbeauftragte und Umweltbeauftragter oder im Schulsprecherinnen- und Schulsprecherteam (SV-Team). Wenn die Schülerinnen und Schüler nach der 12. Klasse ihr Abitur ablegen, sollen sie für sich und die Gesellschaft Verantwortung übernehmen können. Darauf bereiten wir vor.

Unser Namensgeber **Friedrich Ebert** war das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt in Deutschland. Sein Name verpflichtet uns, für die **Demokratie** bedingungslos einzutreten. Bei uns werden aktive schulische Gremien wie Elternrat, SchülerInnenrat und Schulkonferenz gelebt.

Friedrich Ebert kam aus einfachen Verhältnissen und hat sich mit Fleiß emporgearbeitet. Sein Aufstieg zeigt uns auch noch heute: Durch Bildung, durch eine fundierte schulische Ausbildung eröffnen sich Möglichkeiten. Wir möchten einen Beitrag zur **Chancengerechtigkeit** leisten und fördern und fordern alle Schülerinnen und Schüler mit gymnasialem Potential. Die Teilnahme an der **Nachmittagsbetreuung im „EBERT-Club“** und unsere vielen Angebote im Rahmen der **Begabungsförderung** leisten dazu wichtige Beiträge.

Die Menschen im Bezirk Harburg sind sehr vielfältig. Wir fordern Toleranz und Respekt im sozialen Miteinander, indem wir **Vielfalt** in allen Formen achten und uns höflich und wertschätzend begegnen. Dazu tragen verschiedene Bausteine des sozialen Lernens bei, die wir ab Jahrgang 5 durchführen.

Wir streben nach Bildung. Wir übernehmen Verantwortung. Wir stehen für Demokratie, Chancengerechtigkeit und Vielfalt.

